



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten  
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines  
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber  
vollkommentlich zuverrichten**

**Mayer, Christian**

**Colon[iae], 1635**

1. Von Schröcken der Höllen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

kein Endt zu dencken / keins zu hoffen sey.

Wie ist diß die vnbetrüglliche erschreckliche Wahrheit? diß aber glauben / vnd sein Leben nicht bessern ein vnglaubliche Blindheit / ein vnbegreifliche grobheit.



## Ander Tag.

I.

Vom Schrecken der HölLEN.

**E**rwege / vnd betrachte die Größe der Höllichen Qual nach den vier Theilen. I. Ihre Länge ist an einander vnd wehret ewig nach des Propheten Aussag / Isa. 66. Ihr Wurm wirdt nicht sterben / vnd ihr Feuer nicht erlöschten.

II. Ihr Höhe ist die höchste Schmerzhafftigkeit / welche alle Peynen / vnd Marter dieses Lebens hoch / vnd weit obertrifft. Isa. 33. Welcher vnder euch wirdt bey dem verzehrenden Feuer wohnen mögen?

III. Ihr Breite erstreckt sich zur Straff des Schadens / vnd Straff der Empfindlichkeit.

lichkeit / auff alle Sinn / vnd Kräfte der  
 Seelen / vnd nach der Welt End auch auff  
 alle Sinn des Leibs. Ihr Theyl wirdt seyn in  
 dem Reich / der mit Feuer vnd Schwefel brennt.

IV. Ihr Tiefs ist die Unbegreiflichkeit  
 der Pennen / welche auß gerechtem Urtheil  
 Gottes auff wunderliche doch wahrhafte  
 Weiß die Seelen / vnd Leiber der Verdamm-  
 ten vom leiblichen Feuer ewiglich leyden /  
 vnd doch noch nicht also wie sie verdient ha-  
 ben. Auff diß erwege wie groß da sey deines  
 Gottes Barmherzigkeit / welcher dich biß  
 daher so genädig erlitten / zur Buß angerei-  
 het / vnd zur genad geladen hat? Erkenne die  
 Göttliche güte / vnd hasse deine Blindheit /  
 vnd Undanckbarkeit mit rewmütigem Her-  
 zen / vnd ernstlichem Vorsatz der Besserung  
 dieser oder jener Mängel.

## II.

Von Forcht des Segfeners.

Ben auff obgesagte Weiß erwege auch  
 die grosse / vnd schwere Pennen des Seg-  
 feners. I. Deren Länge ist / daß sie sehr lang

Ann iij wehren